

Absender:

interfraktionell im Stadtbezirksrat 322

24-23537
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Sachstand der Versorgung des Stadtbezirkes 322 mit Krippen- und Kita-Plätzen

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.04.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue (zur 04.06.2024 Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Die ausreichende Versorgung mit Kita- und Krippenplätzen ist für viele Familien Voraussetzung für die Erwerbstätigkeit der Eltern und die Organisation des Familienalltags. Oftmals ist es Wunsch der Familien, ihre Kinder möglichst nah am Wohnort in Krippe oder Kita betreuen zu lassen. Zum neuen Kita-Jahr wird die Kita **Sternschnuppe** in Wenden statt bislang vier Gruppen jedoch nur noch drei Gruppen anbieten. Aktuell stehen 47 Kinder auf der Warteliste für einen Platz in der Kita **Sternschnuppe** zum neuen Kita-Jahr. Davon könnten nach Einschätzung des Trägers 15 bis 17 Kinder zum neuen Kita-Jahr einen Platz bekommen. Somit ergäbe sich rein rechnerisch ein Delta von bis zu 32 Plätzen. Einzelnen Mitgliedern des Stadtbezirksrates sind zudem auch Fälle bekannt, nach denen Kinder auch unterjährig gerne in die Kita **Sternschnuppe** wechseln würden, ihnen aber kein Platz angeboten werden kann.

Der Stadtbezirksrat 322 möchte sich vor diesem Hintergrund nicht nur ein Bild über den tatsächlichen Bedarf an Kita-Plätzen in Wenden, sondern den Sachstand von Bedarf und Angebot von Kita- und Krippen-Plätzen im gesamten Stadtbezirk machen und fragt die Stadtverwaltung:

- Wie wird die Versorgung **mit** Kita- und Krippen-Plätzen im Stadtbezirk 322 für das neue Kita-Jahr **2024/25 für** wie viele Kinder nach Priorität 1 oder 2 in den gewünschten Kitas prognostiziert? Wir bitten um Auflistung der absoluten Zahlen pro Kita im Stadtbezirk.
- Wie viele Kinder müssen auf weitere Kitas und Krippen **im** von der Stadt als **zumutbar angesehenen** Umkreis von 5 km bzw. 30 Minuten Erreichbarkeit mit dem ÖPNV ausweichen, wenn der **Wunsch gemäß Priorität 1 und 2** nicht erfüllt werden kann?
- Wir bitten um **Angabe der Auffangkapazitäten** derjenigen Kitas und Krippen, auf die ausgewichen werden muss, **in absoluten Zahlen**.

gez.

Julia Retzlaff

Anlage/n:

keine